

I.

Beobachtungen und Erfahrungen beim Anbaue, dem Aufwachsen und dem Ertrage der Fichtenbestände, gesammelt während einer 34jährigen praktischen Thätigkeit im Forstbezirke Marienberg.

Von dem königl. sächs. Oberförster **Vernitzsch** zu Wolkenstein.

Allgemein anerkannt wird der Nutzen, der für das Studium der Pflanzenkunde durch die Veröffentlichung von Monographien einzelner Gattungen und von Floren mancher Länder erwuchs. Auch für die Forstwissenschaft — die in so mancher näheren Beziehung zu jener steht und die, wie jene, vielfacher und daher genauer Berücksichtigung aller in örtlichen Verhältnissen gemachter Beobachtungen bedarf — dürfte gewiß ein ähnlicher Nutzen hervorgehen, wenn alle, von denkenden praktischen Forstwirthen während einer längeren Reihe von Jahren gemachten Erfahrungen veröffentlicht, dabei aber zugleich die örtlichen Verhältnisse genau angegeben würden, unter welchen sie stattfanden.

Von diesem Gesichtspunkte ausgehend, versucht es der Verfasser, in diesen, vorzüglich den Praktikern gewidmeten Blättern, die Erfahrungen und Beobachtungen niederzulegen, die er während seiner mehr als dreißigjährigen praktischen Laufbahn beim Anbaue, dem Fortwachsen (Gedeihen) und der Benutzung der Fichte auf dem Wolkensteiner Oberforste (der 17666 Acker Waldboden enthält, wovon 15964 Acker mit Fichten bestanden sind) zu machen Gelegenheit hatte. — Er veröffentlicht dadurch nur Thatsachen und deren günstige oder ungünstige Erfolge und hat der Speculation nur dort einige Worte erlaubt, wo sie entweder zu besserem Verständniß des Ganzen oder zur richtigen Beurtheilung der Erfolge jener Thatsachen unumgänglich nöthig wurde. Um jedoch sowohl den Eingangß angedeuteten, als auch den eneb